



Landesverband Freier Immobilien-
und Wohnungsunternehmen
Baden-Württemberg



Landesverband Freier Immobilien-
und Wohnungsunternehmen
Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland

02.02.2023

Juristischer Dienstag

Recht aktuell!

BFW Online-Seminar

„Verhandlung von Bauträgerverträgen in Zeiten „knapper“ Erwerber“

Dienstag, 07.03.2023, um 14:00 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

die BFW Landesverbände Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen Baden-Württemberg und Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland laden Sie gemeinsam zu einem Online-Seminar zu folgendem Thema:

„Verhandlung von Bauträgerverträgen in Zeiten „knapper“ Erwerber“

am Dienstag, **den 07.03.2023** von 14:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr ein.

Seminar:

Bis zur Zinswende konnte der Bauträger dem Erwerber einen Bauträgervertrag mit einer Vielzahl von Regelungen stellen, ohne dass hierüber verhandelt werden musste. Wollte der Erwerber eine Wohnung kaufen, musste er die gestellten Verträge weitgehend akzeptieren.

Diese Zeiten sind nun vorbei. Der Einzelvertrieb ist schwierig. Kunden müssen aufwendig überzeugt werden. Inzwischen sind sogar Lehrer oder Juristen als Käufer willkommen. Und tatsächlich werden Erwerber nun – neben wirtschaftlichen Themen – auch wieder mit Anwälten auftreten und Änderungen an dem von ihnen vorgelegten Vertrag verlangen. Schon wegen des Verkaufsdrucks wird der Bauträger in einzelnen Punkten wahrscheinlich auch nachgeben. Das betrifft insbesondere folgende Themen:

- Einschränkungen der Gewährleistungsrechte
- Sonderwünsche: welche Gestaltungen kann man akzeptieren
- Termine: pauschalierter Schadenersatz und Vertragsstrafe
- Unterlagen



Landesverband Freier Immobilien-
und Wohnungsunternehmen
Baden-Württemberg



Landesverband Freier Immobilien-
und Wohnungsunternehmen
Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland

Dennoch sollte der Bauträger auch erkennen, auf welche Vertragsanpassungen er in keinem Falle eingehen kann.

Der Vertrieb kämpft aktuell um jeden Interessenten. Es besteht die Gefahr, dass im Eifer auch falsche Versprechungen gemacht werden, für die der Bauträger einstehen muss. Dies ist bei den Vertragsgestaltungen und Verhandlungen mit den Interessenten zu berücksichtigen.

Das Seminar stellt anhand zahlreicher Praxisbeispiele die Bedeutung, den Nutzen und die Verhandlungsmöglichkeiten bei den maßgeblichen Klauseln eines Bauträgervertrages vor. Es ist ausreichend Zeit eingeplant, um mit den Teilnehmern ihre eigenen Praxisfragen zu erörtern. Der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen, nützliche Praxistipps und Hinweise zur konkreten Vertragsgestaltung runden das Seminar ab.

Referent:



Rechtsanwalt Dr. Maximilian R. Jahn

ist Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht in der auf das Bau- und Architektenrecht spezialisierten Sozietät Jahn Hettler Rechtsanwälte PartG mbB. Die Kanzlei berät bundesweit mit 12 Berufsträgern an den Standorten Frankfurt a. M., München und Stuttgart in den Bereichen Projektentwicklung / Bauträgervorhaben, Infrastruktur und Prozessführung. Herr Dr. Jahn zählt insoweit zu den führenden Experten in Deutschland und berät Investoren, Auftraggeber und Auftragnehmer umfassend bei der Realisierung gewerblicher und öffentlicher Immobilien, Anlagenbau- und Infrastrukturprojekte. Herr Dr. Jahn verfügt über langjährige Erfahrung in der Führung und Steuerung gerichtlicher (Groß-)Prozesse. Er tritt regelmäßig durch Fortbildungsseminare und Veröffentlichungen in Erscheinung, ist ständiger Mitarbeiter der Zeitschrift IBR und einer der Autoren des ibr-online-Kommentars zur VOB/B (§ 8 und § 9) und auch als Schiedsrichter tätig.



Landesverband Freier Immobilien-
und Wohnungsunternehmen
Baden-Württemberg



Landesverband Freier Immobilien-
und Wohnungsunternehmen
Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland

Teilnehmerkreis:

Das Seminar richtet sich an Bauträger, Projektentwickler, Projekt- und Bauleiter von Bauträgern und Auftragnehmern, Architekten und Bauingenieure.

Sie können das Seminar als BFW-Mitglied zu einem Preis von 119,- € buchen. BPS-Mitglieder zahlen 169,- €, sonstige Teilnehmer 219,- €.

Bitte melden Sie sich kurzfristig mit dem beigefügten Anmeldeformular an. Die Anmeldung erfolgt verbindlich. Anmeldeschluss ist der 01.03.2023.

Stornierungen der Anmeldung vor Ablauf der Anmeldefrist sind gegen Zahlung einer pauschalen Bearbeitungsgebühr von 25,-€ möglich. Stornierungen nach Ablauf des Anmeldeschlusses lösen die vollen Seminargebühren aus. Im Verhinderungsfall kann ein Ersatzteilnehmer gestellt werden.

Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 12 Teilnehmern. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behält sich der BFW-Landesverband die Absage des Seminars vor.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie – bei Durchführung des Seminars – die Rechnung sowie die Zugangsdaten zu dem BFW Online-Seminar.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

Gerald Lipka
(Rechtsanwalt)
Geschäftsführer



Landesverband Freier Immobilien-
und Wohnungsunternehmen
Baden-Württemberg



Landesverband Freier Immobilien-
und Wohnungsunternehmen
Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland

Rückantwort: Fax: 0711 / 870 380 - 29 oder
E-Mail: info@bfw-bw.de oder info@bfw-hrs.de
Tel: 0711/870380-0 oder 069/768 039 10

ANMELDUNG

Online-Seminar

„Verhandlung von Bauträgerverträgen in Zeiten „knapper“ Erwerber“

Dienstag, 07.03.2023, um 14:00 Uhr

Anmeldeschluss: 01.03.2023

BFW-Mitglied

119,- €

☐

BPS-Mitglied

169,- €

☐

sonstige Teilnehmer

219,- €

☐

☐ Verbindliche Teilnahme zum BFW Online-Seminar am Dienstag, 07.03.2023

.....
Vor- und Zuname

.....
E-Mail-Adresse

.....
Vor- und Zuname

.....
E-Mail-Adresse

....., den

.....
Absender (Stempel / Unterschrift)

Ihre Daten werden gespeichert zum Zweck dieser Abrechnung und um Sie künftig über Veranstaltungen und Aktivitäten des BFW Baden-Württemberg informieren zu können. Sie können die Speicherung Ihrer Daten jederzeit widersprechen. Wenden Sie sich an die E-Mail-Adresse des BFW: info@bfw-bw.de oder info@bfw-hrs.de. Unter www.bfw-bw.de/daten-schutz finden Sie die gesamte Datenschutzerklärung. Der Referent / die Referentin wird über die Teilnehmer der Veranstaltung informiert und erhält Ihre persönlichen Anmeldedaten. Sie können der Weitergabe Ihrer Daten an den Referenten mit der Anmeldung formlos oder unter der oben angegebenen E-Mail-Adresse bis sieben Tage vor Veranstaltungsbeginn widersprechen.